

Betriebssysteme

Übungen 03

Prof. Dr. Rainer Werthebach

Studiengang Informatik

Hochschule Aalen - Technik und Wirtschaft

Skripts

- Was ist ein Skript?
- Beispiel: laenge1.sh

```
#!/bin/bash  
echo "Die Anzahl Woerter in myfile ist"  
cat myfile | wc -w
```

Hinweis: Das RRZN-Skript „Unix – eine Einführung“ ist sehr hilfreich für die Shellskript Übung. Erhältlich in der Bibliothek.

„Shebang“ (Magic Line, Hash-Bang)

- Erste Zeile eines Skriptes
- In ihr wird der Pfad zum Interpreter festgelegt
- Abstraktes Beispiel:
 - `#!/pfad/zum/interpreter`
- Beispiele:
 - `#!/bin/sh` (Bourne-Shell, oder heute eher Link auf Standard-Shell)
 - `#!/bin/bash` (Bourne Again-Shell)
 - `#!/bin/csh` (C-Shell)
 - `#!/bin/ksh` (Korn-Shell)

Skript aufrufen

- Möglichkeit 1: `sh Skript [Argumente / Parameter]`
- Möglichkeit 2: `./Skript [Argumente / Parameter]`
 - zu beachten: Shellskript muss ausführbar sein
 - d.h. `chmod u+x Skript` nicht vergessen
- Möglichkeit 3: `. Skript [Argumente / Parameter]`
 - alternativ: `source Skript [Argumente / Parameter]`
 - das Skript wird **in der aktuellen Shell** und nicht wie oben in einer Subshell (als Kindprozess) ausgeführt

Standard Variablen, positionale Parameter

- Allgemein:
 - `$?` → Rückgabewert des letzten Kommandos, vgl. auch `echo $?`
 - `$$` → Prozessnummer (PID) der aktiven Shell
 - `$0` → Name des Programms
- Positionale Parameter:
 - `$#` → Anzahl der Aufrufparameter
 - `$n` → Wert des Aufrufparameter `n` ($1 \leq n \leq 9$)
 - `shift 5` → alle Aufrufparameter um 5 verschieben (`$6` jetzt `$1` usw.)
 - `set Wert1 Wert2 Wert3 ...` → Werte der Aufrufparameter setzen
 - `$*` → alle Aufrufparameter (als **ein String**)
 - `$@` → alle Aufrufparameter (als **einzelne Strings**)

Variablen

- Variable=Wert
 - Erzeugen und Setzen einer Variable
- `${Variable}`
 - Inhalt der Variable
 - `{ }` müssen nicht angegeben werden, wenn die Variable von Trennzeichen umgeben ist
- `${Variable:-Wert}`
 - Inhalt der Variable
 - Falls Variable nicht gesetzt ist, wird Wert verwendet
- `${Variable:=Wert}`
 - Inhalt der Variable
 - Falls Variable nicht gesetzt ist, wird Wert verwendet und Variable wird Wert zugewiesen

Variablen (Fortsetzung)

- `${Variable:+Wert}`
 - Verwendet Wert, falls die Variable gesetzt ist, andernfalls nichts
- `${Variable:?Wert}`
 - Wert der Variable
 - Falls die Variable nicht gesetzt ist, wird Wert ausgegeben **und die Shell wird beendet.**
 - Wenn kein Wert angegeben wurde, wird der Text „**parameter null or not set**“ ausgegeben

Subshell

- Aufruf:
 - `$(Befehl / Skript)`
 - Oder (eher veraltet mit back ticks): ``Befehl / Skript``
- übergeben werden:
 - alle definierten Variablen
 - alle positionalen Parameter
 - die umask
 - Werte der Sondervariablen (PATH, IFS: „<space><tab><newline>“, PS1, PS2)
- Rückgabe:
 - `anzWoerter=$(wc -w testdatei.txt)`

Einlesen – Dateien, Benutzereingaben

- Kommando: `read`
- Beispiele:
 - `read a` → Lese Benutzereingabe in Variable `a` ein
 - `read a b c` → Lese Benutzereingabe (getrennt durch Leerzeichen) in Variablen ein
 - `read a < datei.txt` → Lese erste Zeile der Datei `datei.txt` ein
 - `read a b c < datei.txt` → Lese von erster Zeile erstes Wort in `a`, zweites Wort in `b`, den Rest der Zeile in `c`
 - `{ read a; read b; read c; } < datei.txt` → Lese Datei Zeilenweise ein (ersten 3 Zeilen, Rest wird ignoriert)

Here Document

- Für mehrzeilige Eingaben für Kommandos
- Syntax:
 - Kommando << Trennstring
Eingabe
...
letzte Eingabe
Trennstring

Here Document - FTP Beispiel

```
#!/bin/bash
Server="ftp.infotronik.htw-aalen.de"
Benutzer="user"
Password="12345"
Directory="Oeffentlicher-Ordner"
ftp -n $Server << FTP_EINGABE
user $Benutzer "$Password"
binary
cd $Directory
put "testdatei"
bye
FTP_EINGABE
exit 0
```

for - Anweisung

- Syntax:

- ```
for Variable in Wörterliste
do
 Kommandoliste
 ...
done
```

- Beispiel:

- ```
for Eintrag in $(ls -l ~)
do
    echo "--> $Eintrag"
done
```

- Falls „in Wörterliste“ nicht angegeben ist, wird die Parameterliste (\$@) verwendet